



Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Bildung für nachhaltige Entwicklung - eine Konzeption für München



Fachreihe BNE -
Videokonferenz
AK Verwaltung 15.07.2020



Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Tagesordnung

- Check-In und Begrüßung
- Vorstellung Beteiligte und Ablauf
- Vorstellung des Arbeitskreises
- Bisherige Befunde und Ergebnisse,
- Identifikation von Gemeinsamkeiten und Unterschieden
- Ausblick auf die Weiterarbeit
- Zusammenfassung und Verabschiedung



Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Arbeitskreis Verwaltung

- Wer ist heute hier? Vorstellungsrunde – Pat*innen beginnen
- Vorstellung AK Zusammensetzung und Arbeit
<https://vimeo.com/438449013/a2e71f4b3c>

Video Vorstellung aller AKs:

<https://www.youtube.com/watch?v=r7XS9JlpEyE&feature=youtu.be>



Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Was ist das Spezifische an BNE im Bildungsbereich?

1. Nutzen des Potenzials und Schaffen von Strukturen

- Einerseits bilden Verwaltungsstrukturen, Hierarchien und wirtschaftliche Belange einen engen Rahmen aus Gesetzen und Vorgaben.
- Eine Verwaltung mit über 39.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat aber ein immenses Potential, Anreize für BNE zu setzen und v.a. zu verstetigen.
- Im Verwaltungsablauf gibt es schon viele gute Ansätze und Projekte, es braucht aber noch mehr Wertschätzung für nachhaltiges Handeln sowie klare Strukturen und Ziele für die feste und langfristige Verankerung in allen Abläufen.
- Eine vom Stadtrat verabschiedete Nachhaltigkeitsstrategie verankert BNE in den Verwaltungsprozessen



Was ist das Spezifische an BNE im Bildungsbereich?

2. Bewusstseinsbildung / (Gestaltungs-)Kompetenzen

- Schulungen und Qualifizierungen für die Mitarbeiter*innen in allen Referaten, den städt. Schulen und Unternehmen und v.a. für alle Führungskräfte sind nötig, um das Wissen und die Gestaltungskompetenzen zu vermitteln, wie man in der täglichen Arbeit nachhaltig handeln und damit nicht nur die Verwaltung und die eigene Umgebung, sondern die gesamte Stadt nachhaltiger gestalten kann.
- Und es braucht weitere Formate: Austausch mit anderen Kommunen, zwischen den Referaten und mit der Zivilgesellschaft, z.B. über MIN oder München muss handeln
- Elementar dabei ist, dass Bewusstsein entsteht, dass wir alle Teil eines eng vernetzten Systems sind und dass die Mitarbeitenden Gestaltungskompetenzen entwickeln und Selbstwirksamkeit erfahren, um ihre Ideen konkret umzusetzen.



Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

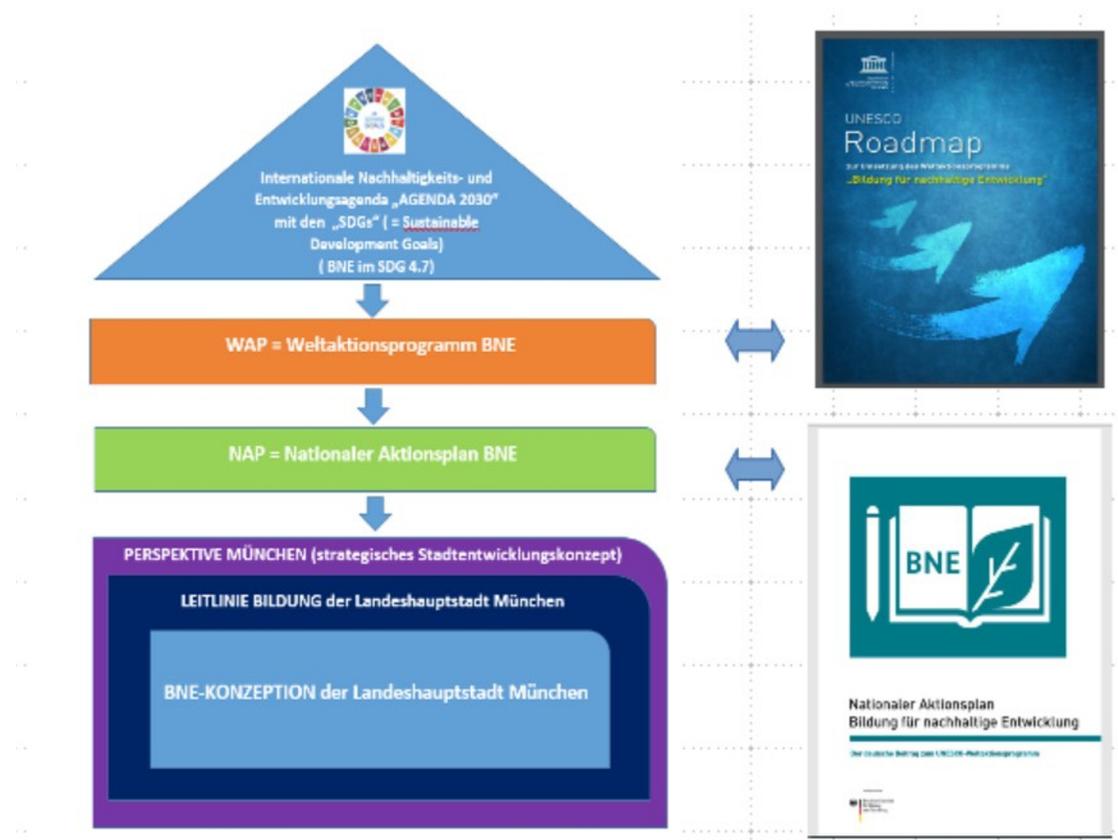
Was ist Eure Vision für 2030? Was ist dann alles anders?

- BNE und Nachhaltigkeit werden gelebt und sind selbstverständlich.
- Alle Mitarbeitenden, incl. Führungskräfte und Stadtratsmitglieder sehen die Relevanz von BNE in allen Verwaltungsabläufen und –entscheidungen.
- Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaften sind alle BNE-geschult. Hierfür gibt es Aus- und Fortbildungen, die komplexe Zusammenhänge ebenso vermitteln wie die städtischen Zielsetzungen zur Umsetzung der Agenda2030 und zu nachhaltigem Handeln.
- Insbesondere auch Führungskräfte und Stadtratsmitglieder kennen selbst BNE und die Nachhaltigkeitsziele, vermitteln diese und bestärken und unterstützen die Verwaltungsmitarbeiter*innen und städtischen Unternehmen nachhaltige Ideen einzubringen und Entscheidungen zu treffen.
- Engagement für nachhaltiges Handeln und BNE-Wissensvermittlung wird wertgeschätzt und wird in der Personalbeurteilung berücksichtigt.



Was sind zentrale Befunde der Bestandsaufnahme?

1. Der Rahmen für BNE und die geplante BNE-Konzeption ist nicht selbsterklärend. Deshalb entstand der Wunsch für eine Visualisierung. Diese sieht so aus:





Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Was sind zentrale Befunde der Bestandsaufnahme?

2. Es gibt bereits viele Nachhaltigkeits- und BNE-Projekte bei der LHM, sie laufen aber größtenteils parallel und unkoordiniert oder mit befristetem Projektcharakter nebeneinander her und richten sich mehrheitlich nach außen.
3. Viele Mitarbeitende der LHM haben ein großes Interesse an BNE und nachhaltigem Handeln, sehen sich aber in der täglichen Umsetzung mit Hindernissen und manchmal auch mit Unverständnis oder wenig Wertschätzung konfrontiert.
4. BNE und Nachhaltiges Handeln sind eng verwoben, bedingen sich gegenseitig und sind deshalb auch schwer zu trennen. Die BNE-Konzeption kann folglich nur ein (elementarer!) Teil einer Nachhaltigkeitsstrategie sein, diese übergeordnete Nachhaltigkeitsstrategie fehlt in München jedoch bislang.
5. Bei der lokalen Umsetzung des NAP-Kapitels für die Kommunen gibt es Ansätze, aber noch viel zu tun.



Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Was sind wichtige Handlungsfelder zur Verankerung von BNE bei der LHM?

- Stadtspitze steht zu BNE und orientiert das eigene Handeln daran (Vorbildfunktion)
- Es gibt eine zentrale und referatsübergreifende Koordination
- Aus- und Fortbildung zu BNE für alle Mitarbeitenden der LHM und ihrer Unternehmen und für alle Stadtratsmitglieder, angeknüpft an die Verantwortlichkeiten der Mitarb.
- BNE ist Teil des Bildungsberichts und der kommunalen Bildungsstrategie
- Wertschätzung für BNE und nachhaltiges Handeln (auch in Personalbeurteilungen) und Öffentlichkeitsarbeit dazu (Webauftritt mit Hinweis auf BNE-Lernorte und Akteure in München).
- Die BNE-Konzeption wird in einer übergeordneten Nachhaltigkeitsstrategie (mit NH-Bericht und NH-Haushalt) mit verbindlichen NH-Zielen festgeschrieben, die vom Stadtrat beschlossen wird (regelmäßiges Monitoring)
- Integration der Sustainable Development Goals (SDGs) der Agenda2030 in das städtische Stadtentwicklungskonzept, die Nachhaltigkeitstrategie und in die kommunale Bildungsarbeit (Kooperation mit kommunalen Spitzenverbänden, Freistaat Bayern, Bund und Zivilgesellschaft).